

Dr. Robert A. Peterson, Theologie im engeren Sinne, Sitzung 20, Die Werke Gottes, Engel, Satan und Dämonen

© 2024 Robert Peterson und Ted Hildebrandt

Hier spricht Dr. Robert Peterson über die eigentliche Theologie, oder Gott. Dies ist die 20. Sitzung: Das Wirken Gottes, der Engel, Satans und der Dämonen.

Wir beschäftigen uns mit der Lehre von Gott, insbesondere mit seinem Wirken.

Wir haben die Heilige Dreifaltigkeit und Gottes Eigenschaften behandelt. Zu Gottes Werken gehören seine Schöpfung und seine Vorsehung, die wir bereits besprochen haben. Seine Werke der Erlösung und Vollendung gehören zu anderen Themen, nicht zu diesem.

Wir wenden uns nun Gottes Geschöpfen zu, den Engeln. Gott erschafft Engel, und einige rebellieren. Gott erschafft alles, und dazu gehören auch die Engel.

Erschafft Gott also Satan und Dämonen? Er erschafft sie als gute Engel, doch sie rebellieren gegen ihn und werden zu bösen Engeln. Obwohl wir es nicht vollständig verstehen, lässt Gott in seiner Vorsehung diese Rebellion zu. Souverän und auf geheimnisvolle Weise nutzt er selbst das Böse zum letztendlichen Guten.

Die Heilige Schrift enthält keine vollständige Engellehre. Sie enthält auch keine vollständige Satanologie und keine vollständige Dämonologie.

Die Heilige Schrift bietet keine vollständige Engelkunde, Satanologie oder Dämonologie, lehrt aber einige Wahrheiten zu diesen Themen. Engel. Gott erschafft Engel, damit sie ihn anbeten und ihm dienen.

Offenbar rebellierten viele Engel vor der Erschaffung der Menschen. Und darin liegt der Ursprung Satans und seiner Dämonen. Offenbar ist das ein wichtiges Wort.

So viele Aspekte der Lehre, selbst der Engel, aber insbesondere Satans und der Dämonen, werden nur vermutet. Nun, hier ist eine Schlussfolgerung. Es ist so schwierig.

Deshalb sage ich, dass wir in all dem keine vollständige Doktrin haben. Aber wir haben einige Wahrheiten. Wir arbeiten mit ihnen und versuchen, nicht zu spekulieren, sondern sie für sich sprechen zu lassen, wenn wir handeln, Schlussfolgerungen ziehen usw.

Die Heilige Schrift vermittelt keine vollständige Lehre über Engel, Satan oder Dämonen, spricht aber von ihnen allen – und das ist im Hinblick auf Gott von großer Bedeutung. Anders als die Dreifaltigkeit spielen Engel keine Rolle bei der Schöpfung oder der Erlösung. Die guten Engel hingegen haben wichtige Aufgaben als Boten, Richter und Beschützer Gottes.

Sie erscheinen vor Gott. Hiob 1,6; Hiob 2,1. Die Engel preisen ihn. Psalm 148,1 und 2, den wir lesen.

Jesaja 6,3. Die Serafim sprachen zueinander: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen. Die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit. Und sie beten ihn an.

Hebräer 1,6. Wenn Gott seinen Sohn, seinen Erstgeborenen, in die Welt bringt, ist damit im Kontext von Hebräer 1 nicht das Sprichwort von Bethlehem gemeint, sondern die himmlische Welt. Hebräer 1 handelt von der Krönung Christi zum König, wenn er sich zur Rechten Gottes setzt. Die Engel loben Gott und beten Christus und den Vater an, und, wie wir sagen würden, den Heiligen Geist, um vollkommen zu sein.

Hebräer 1,6: Wenn Gott seinen Erstgeborenen in die himmlische Welt einführt, spricht er: „Alle Engel Gottes sollen ihn, Christus, anbeten.“ Offenbarung 4,8: Gott wird von Engeln angebetet. Engel erscheinen vor Gott.

Hiob 1,6; 2,1: Sie loben Gott. Psalm 148,1–2. Jesaja 6,3: Und sie beten Gott an. Hebräer 1,6: Ja, Christus.

Offenbarung 4,8: Gott erschafft Engel als geistige Wesen. Psalm 148,1–5. Kolosser 1,16: Die Engel gehören zu den unsichtbaren Dingen, die Gott erschafft. Hebräer 1,14: Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt, um denen zu dienen, die das Heil erben werden? Gott erschafft Engel als geistige Wesen.

Psalm 148,1–5. Kolosser 1,16. Hebräer 1,14. Er erschafft sie in großer Zahl. 5. Mose 33,2. Myriaden über Myriaden. Matthäus 26,53. Hebräer 12,23. Offenbarung 5,11. Wenn der Verfasser des Hebräerbriefes den geistlichen Berg Zion, ein Bild des Himmels, mit dem buchstäblichen Berg Zion vergleicht, wo das Gesetz gegeben wurde, sagt er (Hebräer 12,22): „Ihr seid zum Berg Zion gekommen und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu unzähligen Engeln, die sich in festlicher Versammlung versammeln.“

Und es geht weiter und verkündet unzähligen Engeln im Freudentaumel: Gott erschuf Engel in großer Zahl.

Deuteronomium 33,2. Matthäus 26,53. Hebräer 12,22. Offenbarung 5,11. Sie haben eine gewisse Organisation, da es Erzengel, über andere Engel stehende Engel und

Anführer gibt. 1. Thessalonicher 4,16 und Judas 9. Die Heilige Schrift nennt zwei Engel, Michael (Daniel 12,1) und Gabriel (Daniel 8,16; Lukas 1,19 und 26). Wir wissen also noch nicht alles über die Organisation der Engel, aber einige sind offensichtlich Anführer.

Das ist eine gute Formulierung. Erzengel. 1. Thessalonicher 4,16 und Judas 9. Zwei Engel werden namentlich erwähnt: Michael (Daniel 12,1) und Gabriel (Daniel 8,16; Lukas 1,19 und 26).

Obwohl Engel manchmal in menschlicher Gestalt erscheinen (1. Mose 18,1–2), besitzen sie keinen physischen Körper, heiraten nicht, zeugen keine Kinder und sterben nicht. (Matthäus 22,30) Entgegen gängiger Fehlinterpretationen erscheinen Engel in der Heiligen Schrift nicht als Frauen oder Säuglinge, sondern mitunter als mächtige Krieger. Engel besitzen große Intelligenz, doch im Gegensatz zu Gott ist ihr Wissen begrenzt (Matthäus 13,32). Selbst die Engel kennen den Zeitpunkt der Wiederkunft des Menschensohnes nicht.

Über jenen Tag und jene Stunde weiß niemand Bescheid, nicht einmal die Engel im Himmel. Das deutet darauf hin, dass mit „nicht einmal“ nicht einmal diese hochintelligenten Wesen, auch nicht der Sohn, sondern allein der Vater gemeint ist. Dies wirft eine Frage, ein Problem für die christliche Theologie auf.

Ich dachte, der Sohn wüsste alles. Ich dachte, er sei Gott. Er ist Gott.

Als Gottmensch besitzt er all seine göttlichen Kräfte, doch er nutzt sie nur im Gehorsam gegenüber dem Vater. Aus uns unbekanntem Gründen wusste der menschgewordene Sohn, solange er auf Erden weilte, den Zeitpunkt seiner Wiederkunft nicht, weil der Vater es nicht wollte. Nun aber, als menschgewordener Sohn in himmlischer Herrlichkeit, weiß er es.

Engel sind stärker als Menschen. Psalm 103,20 nennt sie mächtig und gewaltig. 2. Petrus 2,11 warnt davor, Engel zu lästern, indem man über Dinge spricht, von denen man nicht weiß, wovon man redet.

Wir sollten uns nicht einmischen, doch genau das taten die falschen Propheten. Dreist und eigensinnig lästerten diese falschen Lehrer (2. Petrus 2,10) nicht einmal mit der Wimper, wenn sie die Herrlichen verspotteten. Dabei sprachen selbst Engel, die an Macht und Kraft überlegen sind, vor dem Herrn kein lästerliches Urteil über sie aus.

Sie überlassen es dem Herrn. Wieder einmal nehmen wir hier und da ein kleines Puzzleteil und versuchen, daraus eine Lehre zu weben, aber sie ist unvollständig. Engel sind stärker als wir.

Psalm 103,20; 2. Petrus 2,11: Doch im Gegensatz zu Gott ist ihre Macht begrenzt, denn sie sind seine Geschöpfe. Als Geschöpfe Gottes sind Engel nicht göttlich und dürfen nicht angebetet werden. Zweimal ist Johannes in der Offenbarung des Johannes, als er diese Visionen von Gott empfängt, überwältigt und fällt dem Engel, der ihm die Visionen offenbart, zu Füßen.

Offenbarung 19,10; Offenbarung 22,8 und 9. Steh auf! Tu das nicht, sagen die Engel. Wir beide beten Gott an. Du gibst mir nicht einmal den Anschein, mich anzubeten.

Offenbarung 19,10; Offenbarung 22,8–9. Engel sind Geschöpfe, die Gott, ihren Schöpfer, anbeten. Gute Engel sind Gottes Diener, die seinen Willen tun. Psalm 103,20–21.

Ich komme immer wieder auf diesen Vers zurück. Psalm 103. Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Reich herrscht über alles.

Lobt den Herrn, ihr seine Engel, ihr Starken! Ihre Macht ist erwiesen. Psalm 103,20. Ihr tut sein Wort und gehorcht seiner Stimme.

Lobet den Herrn, all seine Heerscharen, seine Diener, die seinen Willen tun! Gute Engel sind Gottes Diener, die seinen Willen tun. Psalm 103,20–21.

Sie erfüllen vier Hauptaufgaben. Erstens: Sie beten Gott an und preisen ihn (Psalm 148,2; Lukas 2,13-14; Offenbarung 5,11-12). Zweitens:

Sie dienen als Gottes Boten (Daniel 9,21-22; Lukas 1,19; Apostelgeschichte 10,22; Offenbarung 1,1).

Drittens: Sie verkünden Gottes Gericht über rebellische Menschen (2. Könige 19,35; Apostelgeschichte 12,23; Offenbarung 9,15). Viertens

: Sie dienen Gottes Volk (Hebräer 1,14; Apostelgeschichte 5,19), insbesondere indem sie es beschützen (Matthäus 2,13; Apostelgeschichte 5,17-21). Zusammenfassend lässt sich sagen: Gute Engel sind Gottes Diener, die seinen Willen tun und vier Hauptaufgaben erfüllen.

Sie beten Gott an und preisen ihn. Sie dienen ihm als Boten. Sie verkünden das Gericht. Und sie dienen Gottes Volk. Sie beten Gott an und preisen ihn. Psalm 148,2; Lukas 2,13-14.

Bei der Geburt Christi sangen die Engel Loblieder. Offenbarung 5,11–12. Sie dienen als Gottes Boten.

Daniel 9,21 und 22. Lukas 1,19: Gabriel überbringt Maria die Botschaft ihrer Schwangerschaft mit dem Messias. Apostelgeschichte 10,22; Offenbarung 1,1. Nun, das war falsch.

Der Engel Gabriel erschien Zacharias, dem Vater Johannes des Täufers. „Ich bin Gabriel. Ich stehe vor Gott.“

Ich bin gesandt, um mit dir zu sprechen und dir diese gute Nachricht zu bringen. Gott wird dir den Sohn senden, der vor dem Herrn hergehen wird. Er wird dir und deiner Frau geboren werden.

Weil du gezweifelt hast, wirst du bis zu seiner Geburt nicht sprechen können. Und als er geboren war, schrieb er auf die Tafel: „Sein Name ist Johannes.“ Es war eine Sensation: Johannes der Täufer.

Ein Engel erscheint Maria, und zwar Gabriel. Auch er überbringt ihr eine Botschaft. In Lukas 1 hatte ich einfach die falschen Verse.

Lukas 1,28 ff. Manchmal bringen Engel Gottes Gericht über Rebellen. 2. Könige 19,35; Apostelgeschichte 12,23; Offenbarung 9,15. Und Engel dienen auch Gottes Volk.

Hebräer 1,14: Sind sie nicht alle dienstbare Geister, die denen dienen, die das Heil erben werden? Apostelgeschichte 5,19: Sie bewahren und beschützen insbesondere Gottes Volk. Matthäus 2,13 und Apostelgeschichte 5,17–21: Dort warnen Engel Gottes Volk vor kommendem Widerstand, damit es ausweichen kann. Der ewige Sohn Gottes steht in Verbindung mit Engeln.

Er erschafft sie. Apostelgeschichte 1,16, als der Beauftragte des Vaters. Zusammen mit allem anderen, was er erschafft.

Johannes 1,3: Alles wurde durch ihn erschaffen. Der Teufel versucht Christus. Matthäus 4,1-11: Er versucht, Christi Werk zu vereiteln.

Matthäus 16,23. Lukas 22,31. Johannes 8,44. Und der Teufel verführt Judas (Johannes 13,2) und gibt ihm die Macht (Johannes 13,27), Jesus zu verraten. Gute Engel spielten eine Rolle im Leben Christi und sagten seine Geburt voraus.

Matthäus 1,20. Lukas 1,26–38. Die Verkündigung seiner Geburt. Lukas 2,13–15. Der Dienst an ihm nach seiner Versuchung. Engel kamen und dienten ihm.

Markus 1,13. Und in Gethsemane, Lukas 22,43. Dort wird seine Auferstehung verkündet. Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Matthäus 28,2–5. Johannes 20,15. Dort wird seine Himmelfahrt bezeugt.

Apostelgeschichte 1,10-11. Und sie werden Jesus bei seiner Wiederkunft begleiten. Matthäus 16,27. Matthäus 25,31. 2. Thessalonicher 1,7.

Satan und Dämonen sind unser letztes Thema. Gott erschafft die Engel heilig, doch viele von ihnen schließen sich Satan an und rebellieren gegen Gott. Wir können nicht vollständig begreifen, warum, und doch ist es wahr. Viele glauben, die Propheten beschreiben diese Rebellion, symbolisiert durch die Könige von Babylon und Tyrus .

Jesaja 14,12–14. Hesekiel 28,12–17. Ich würde das als kontroversen Punkt belassen. Ich bin nicht besonders überzeugt davon. Es spricht jedenfalls von diesen rebellischen Königen.

Spricht es symbolisch auch von Satan, der sie inspiriert hat? Ich überlasse das den Alttestamentlern, aber dieser Theologe würde das nicht mit Sicherheit als wahr lehren. Satan. Offenbarung 12,9–20. Vielleicht ist es ein oder zwei.

Er nennt diese Namen: Satan, der große Drache, die alte Schlange oder der Teufel. Offenbarung 12,9. Er ist der Anführer der unheiligen Engel oder Dämonen.

Matthäus 12,26 : Er ist ein Lügner und Mörder. Johannes 8,44: Er ist ein Ankläger. Offenbarung 20,10: Er ist ein Betrüger.

Offenbarung 12,9: Satan, der große Drache, die alte Schlange oder der Teufel. Offenbarung 12,9: Der Anführer der unheiligen Engel oder Dämonen. Matthäus 12,26: Er ist ein Lügner und Mörder.

Johannes 8,44. Ankläger. Offenbarung 12,10. Ankläger der Brüder. Und Verführer.

Offenbarung 12,9. Die unbefallenen oder auserwählten Engel. Ja, es wird auf auserwählte Engel Bezug genommen. 1. Timotheus 5,21. Gott wählte also einige Engel aus.

Vermutlich handelt es sich dabei um diejenigen, die nicht gefallen sind. Die nicht gefallenen oder auserwählten Engel. 1 Timotheus 5,21. Sie sind noch immer heilig.

Markus 8,38. Aber die Widerspenstigen sind offenbar – da ist es wieder – mit unreinen Geistern gleichzusetzen. Es sei denn, es handelt sich um eine andere Art von Wesen. Ich denke, sie sind mit unreinen Geistern gleichzusetzen.

Würde ich es zu einem Glaubenssatz machen, den man für den Beitritt zur Kirche annehmen muss? Nein, würde ich nicht. Würde ich es mit derselben Gewissheit lehren wie die Göttlichkeit Christi? Nein, würde ich nicht. Aber ich halte es für eine vernünftige Annahme.

Matthäus 10,1. Markus 3,11. Dämonen, die geistlichen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt. Epheser 6,12. Sie führen Satans böse Pläne aus. 2. Korinther 11,15. Indem sie Götzendienst fördern.

Deuteronomium 32,16-17. Psalm 106,36-38. 1. Korinther 10,19-20. Und falsche Lehre. 1. Timotheus 4,1. Lehren von Dämonen. Damit ist nicht Dämonologie gemeint, sondern Lehren, die von Dämonen durch falsche Propheten verbreitet und gelehrt werden.

Und Dämonen führen Satans böse Pläne aus. Sie besessen und quälen Menschen. Matthäus 8,28. Matthäus 17,15 und 18.

Dämonen, die geistlichen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt. Epheser 6,12. Sie führen Satans böse Pläne aus. 2. Korinther 11,15. Indem sie Götzendienst fördern.

5. Mose 32,16-17. Psalm 106,36-38. 1. Korinther 10,19-20. Durch die Befolgung falscher Lehren. 1. Timotheus 4,1. Und durch Besessenheit und Plagen von Menschen. Matthäus 8,28. Matthäus 17,15. Matthäus 17,18. Können Gläubige vom Teufel besessen werden? Ich glaube nicht.

Aber sie können offenbar von ihm befallen werden. Und das Ergebnis mag nicht wesentlich anders sein. Allerdings gestehe ich, dass ich keinerlei praktische Kenntnisse in diesen Dingen besitze.

Ich kenne Missionare, die in ihr Missionsgebiet gingen, ohne zu erwarten, mehr über Besessenheit zu erfahren, aber damit in Berührung kamen, weil sie Menschen begegneten, die tatsächlich besessen oder zumindest schwer betroffen waren. Satan und seine Dämonen hassen Gott und sein Volk und trachten danach, sie zu vernichten. 1. Petrus 5,8 : Satan geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht zu vernichten und zu verschlingen.

Der Teufel verkleidet sich manchmal als Engel des Lichts. (2. Korinther 11,14-15) Satan verblendet die Ungläubigen, damit sie das Evangelium nicht annehmen. (2. Korinther 4,4) Der Teufel verführt Gläubige zum Materialismus.

1 Timotheus 6,10. Stolz. 3,6. Unmoral. 1 Korinther 7,5. Lügen.

Apostelgeschichte 5,3: Sündhafter Zorn. Epheser 4,26–27: Mangelnde Vergebung. 2. Korinther 2,6–8: Und Spaltung.

Titus 3,10-11. Der Teufel verbreitet falsche Lehren. 1. Johannes 4,1-4. Die Leugnung der Inkarnation. Dankenswerterweise können Gläubige durch Gottes Kraft dem Teufel widerstehen, der Gottes Herrschaft untersteht.

Hiob 1,9–12. Lukas 22,31. Jakobus 4,7. Satans und der Dämonen Rebellion gegen Gott besiegelt ihr Schicksal: die ewige Verdammnis in der Hölle. Matthäus 25,41. Offenbarung 20,10. Ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.

Ich bin Gott, und niemand ist mir gleich. Jesaja 46,9. Gott, die Dreieinigkeit allein, ist Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er allein besitzt alle Eigenschaften der Gottheit, sowohl seine einzigartigen als auch jene, die er teilweise mit den Menschen teilt.

Er allein vollbringt seine wunderbaren Schöpfungswerke und lenkt die Welt. Er allein erschafft alles, auch die Engel, von denen manche rebellieren. Er allein ist der Herr, der am Ende sein Volk erlösen und über alle seine Feinde triumphieren wird.

Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Dies ist Dr. Robert Peterson in seiner Lehre über die eigentliche Theologie, oder Gott. Dies ist Sitzung 20: Die Werke Gottes, der Engel, Satans und der Dämonen.